

[18754.] Die Pfeiffer'sche Buchh. (P. Laspeyres) in Galbe a/S. sucht und sieht Offerten auch einzelner Bde. entgegen:  
1 Scheible, das Kloster. 1 — 11. Bd.  
1 — das Schaltjahr. 1 — 5. Bd.  
1 — Schatzgräber. 1 — 8. Thl.

[18755.] S. Mitsdörffer in Münster sucht antiquarisch unter vorheriger Preisangabe:  
1 Bulwer, sammtl. Romane.

[18756.] Theodor Steinhausen in Hermannstadt sucht billig:  
1 Pott, etymolog. Forschungen auf dem Gebiete der indo-germanischen Sprachen.  
1 Grimm, Gesch. d. deutschen Sprache.  
1 Remble, die Sachsen in England, übers. v. Brandes.

[18757.] S. Württenberger in Cassel sucht billig:  
1 Hundeshagen, Barbarossa's Palast in Gelnhausen.

[18758.] Neumann-Hartmann in Elbing sucht:  
1 Der Turner 1846—52.

[18759.] Ferd. Reinhardt in Eiberfeld sucht billig und bittet um Offerten:  
1 Ranke, Gesch. d. Päpste. Bd. 1—3.  
1 — do. Bd. 2. 3.  
1 Göbel, Gesch. d. rhein. Kirche. Bd. 1. 2.

[18760.] W. Menckhoff in Herford sucht:  
1 Marryat's Werke. (St., Krabbe.)  
1 Cooper's Werke. (Liesching.)

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[18761.] Bitte um Rücksendung! — Die dritte Lieferung von **Saribaldi's Memoiren** fehlt uns gänzlich, so daß wir uns für schleunige Remission allfällig unnütz lagernder Exemplare zu Dank verpflichtet fühlen würden.  
**Schabelitz'sche Buchh. in Zürich.**

[18762.] Zurück erbitte mir baldigst:  
**Gefangs-Komiker. 1. 2. 3. u. 5. Bd.**  
da mir diese Bände gänzlich fehlen; namentlich bitte um Rücksendung des 1. u. 2. Bandes, die häufig disponirt wurden.  
Leipzig, den 1. November 1861.  
**G. Wengler.**

[18763.] Erbitten gefälligst zurück alle vorräthigen Exemplare von:  
**Schmettau, Herm. v., Friedr. Wilh. IV.**  
Ein geschichtliches Lebensbild. 19½ Bogen. Brosch. in grün. Umschl. 1½  $\varphi$ .  
da es uns zur festen Auslieferung an Exemplaren fehlt.  
Berlin, den 1. November 1861.  
**Künzle & Beck.**

[18764.] Schleunigst zurück erbitten wir uns alle à cond. lagernden Exemplare von **Kreisler's Rangliste f. d. 8. 9. u. 10. Armee-corps f. 1861.**  
**v. Rohden'sche Buchh. in Lübeck.**

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebote Stellen.

[18765.] Zum sofortigen Antritt sucht die Unterzeichnete einen gewandten und in allen buchhändlerischen Arbeiten zuverlässigen Gehilfen. Derselbe kann vor kurzem erst die Lehre verlassen haben und muß einen sittlich guten Lebenswandel führen.  
Franco-Offerten umgehend direct!  
Lissa (Großherzogth. Posen), den 2. November 1861.  
**Günther'sche Sort.-Buchh.**

[18766.] Am ersten Januar 1862 wird in meinem Geschäft die erste Gehilfenstelle frei, die ich durch einen soliden, durchaus routinirten und an anhaltende Thätigkeit gewöhnten jungen Mann zu besetzen wünsche. Diejenigen Herren, welche auf diese Stelle zu reflectiren gedenken, wollen sich in frankirten Briefen an mich wenden; auch wird Herr W. Engelmann in Leipzig die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.  
**J. Waldow in Stettin.**

[18767.] In einer Verlagsbuchhandlung in Prag ist eine Gehilfenstelle erledigt, die durch einen jungen Mann, der einige Kenntnisse dieses Geschäftszweiges besitzt, wieder besetzt werden soll.  
Offerten sind unter der Chiffre G. E. S. an Herrn G. E. Schulze in Leipzig zu richten.

[18768.] Wir suchen einen Lehrling, der mit tüchtigen Schulkenntnissen ausgerüstet ist.  
**Stabel'sche Buch- u. Kunsth. in Würzburg.**

#### Gesuchte Stellen.

[18769.] Ein seit ca. 10 Jahren im Buchhandel thätiger, gut empfohlener, militärfreier Gehilfe, welcher die letzten 2 Jahre in einem großen Sortimentgeschäft des Auslandes arbeitete, sucht baldmöglichst eine andere Stellung. Herr E. F. Steinacker in Leipzig wird die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

[18770.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in einem achtungswerthen Geschäft einer norddeutschen Universitätsstadt bestanden, bei wissenschaftlicher Bildung nicht unbedeutende Kenntnisse der modernen neueren Sprachen besitzt, suche ich unter den bescheidensten Ansprüchen eine Gehilfenstelle in Italien oder der Schweiz, und bin gern bereit, etwaige Mittheilungen an den Suchenden gelangen zu lassen.  
Leipzig, den 30. October 1861.  
**Wilhelm Baensch.**

[18771.] Ein sehr gut empfohlener, militärfreier junger Mann, der in allen Branchen des Buchhandels sehr wohl erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst eine Stelle. Derselbe hat über 7 Jahre in meist katholischen Geschäften gearbeitet, ist mit der katholischen, zum Theil auch mit der protestantischen Literatur vertraut und ist im Besitze des Zeugnisses der Reife für die Prima eines Gymnasiums.

Gefällige Offerten werden unter der Chiffre H. v. K. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[18772.] Ein Buchhandlungsgehilfe gereiften Alters, welcher das preuß. Buchhändler-Examen gemacht und in letzter Zeit 5 Jahre als Geschäftsführer fungirt hat, ist wegen des Verkaufs des Geschäftes genöthigt, seine jetzige Stellung aufzugeben; er sucht deshalb ein anderweitiges dauerndes Engagement als Buchhalter oder Geschäftsführer. Der Eintritt könnte auf Wunsch bald oder später erfolgen, und wollen die hierauf reflectirenden Herren ihre Offerten unter H. # 36. gef. bei Herrn F. Wolckmar in Leipzig abgeben.

[18773.] Ein junger, seit einigen Jahren im Buchhandel thätiger Mann, welcher eine hübsche Handschrift hat, Sortimentkenntnisse besitzt und einiger Sprachen mächtig ist, sucht bis zum 1. December d. J. oder Januar 1862 eine Stelle. Gef. Offerten unter A. Z. wird Herr A. Wienbrack in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[18774.] Gesucht wird von einem jungen Manne, der seit 7 Jahren im Buchhandel thätig, während dieser Zeit in Verlags- und Commissionsgeschäften arbeitete und von seinen Prinzipalen aufs beste empfohlen ist, zum 1. Januar 1862, am liebsten im Auslande, eine Gehilfenstelle. Derselbe ist der englischen Sprache vollkommen, der französischen ziemlich mächtig. Geneigte Adressen werden unter der Chiffre P. P. # 100. durch die löbl. Serig'sche Buchh. in Leipzig erbeten, auch ist dieselbe bereit, nähere Auskunft zu ertheilen.

#### Besetzte Stellen.

[18775.] Den geehrten Bewerbern um die erste Gehilfenstelle in unserm Verlagsgeschäfte diene hierdurch unter freundlichstem Danke zur Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt ist.  
**Stabel'sche Buch- u. Kunsth. in Würzburg.**

### Bermischte Anzeigen.

#### Dänisches, Norwegisches und Schwedisches Sortiment

[18776.] liefert billig und bei ihren häufigen Sendungen nach Leipzig auch schnell  
**die Akademische Buchhandlung in Kiel.**

#### Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, rue Pierre-Sarrasin 14.

[18777.] Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen sind wir in den Stand gesetzt,  
**französisches Sortiment**  
schnellstens zu besorgen.